# Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/200115219811/

**ID:** 200115219811 **Datum:** 15.04.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Stuttgarter Straße |
| **Hausnummer:** | 6 |
| **Postleitzahl:** | 70794 |
| **Stadt-Teilort:** | Filderstadt-Plattenhardt |
| **Regierungsbezirk:** | Stuttgart |
| **Kreis:** | Esslingen (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Filderstadt |
| **Wohnplatz:** | Plattenhardt |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8116077011 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |
| **Geo-Koordinaten:** | 48,6570° nördliche Breite, 9,1944° östliche Länge |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

**Bildbeschreibung:**
Ansicht von Nordwesten

**Abbildungsnachweis:**
Tilmann Marstaller

**Bildbeschreibung:**
Ansicht von Nordosten

**Abbildungsnachweis:**
Tilmann Marstaller

## Objektbeziehungen

- *keine*

## Umbauzuordnung

- *keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Die dendrochronologische Untersuchung des Dachwerks belegt die Errichtung im Jahr 1779 (d).

**1. Bauphase:**
(1778 - 1779)

Errichtung des Gebäudes (d)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
  - Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
  - Floßspuren

## Besitzer:in

- *keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Im nördlichen Teil des Ortes giebelständig an der Nordseite der Hauptstraße gelegen. |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Dorf |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohnhaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Zweistöckig-zweigeschossiges Traufgerüst mit dreigeschossigem Satteldach. Verputzter Fachwerkbau, an dessen straßenseitiger Giebel Sichtfachwerk mit Zierformen zutage tritt. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | Untersucht wurde nur das DG 2. Hier zeigt die zweifach stehende Stuhlkonstruktion eine Gliederung in eine Längs- und eine Querzone. Die jeweils innen gegenüberliegenden Stuhlständer sind jedoch bündig orientiert und beziehen sich auf entsprechend positionierte Querbünde im ersten DG 1, die hier eine Unterteilung des Gerüstes in drei Querzonen zeigen. |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | DG 2 als Lager, Rest des Gebäudes bewohnt. |
| **Bestand/Ausstattung:** | Kratzputzverzierungen an den Innen- und Außerseiten der Giebelwände. Angesichts der Bauzeit erstaunlich reich gestaltetes Zierfachwerk. |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Dachform<br>  • Satteldach<br>• Holzgerüstbau<br>  • allgemein |
| **Konstruktion/Material:** | An den Hauptsichtseiten verbirgt sich unter dem maroden Putz das am aufwändigsten gestaltete Fachwerk in ganz Plattenhardt. Neben zahlreichen geschweiften Andreaskreuzen, die den Dachgiebel zieren, scheinen im Obergeschoss sogar noch Rautenfelder vorhanden zu sein – eine Zierform, die zur Bauzeit des Hauses eigentlich längst aus den Fachwerkfassaden verschwunden war. Ganz offenkundig hatte sich hier ein konservativer, vielleicht auch fachwerkverliebter Bauherr der allgemeinen Entwicklung entgegengestellt. Schon deshalb ist das marode Gebäude als ein wichtiger Zeitzeuge zu werten, der im Gegensatz zum derzeitigen Erscheinungsbild zum wertvollsten historischen Baubestand in Plattenhardt gehört. An den Innen- und Außenseiten des außergewöhnlichen Hauses finden sich zudem fantasievolle Kratzputzverzierungen auf den Gefachen. |